



gettyimages/SoStock

WELCHES POTENZIAL BESITZT DIE BIOTECHNOLOGIE?

Diskussion zu einer der Zukunftstechnologien des 21. Jahrhunderts

16.07.2024
19:00 – 20:30 Uhr
CeGaT GmbH
Tübingen

PROGRAMM

- 19:00 **Herzlich willkommen!**
Andreas Lehrfeld
Programmreferent, Reinhold-Maier-Stiftung
Baden-Württemberg
- Grußwort**
Dr. Klaus Eichenberg
Geschäftsführer, BioRegio STERN Management GmbH
- Kurzimpuls**
Dr. Viola Bronsema
Geschäftsführerin, BIO Deutschland e. V.
- Diskussion**
Dr. Viola Bronsema
Prof. Dr. Stephan Seiter
Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion für
Forschung, Technologie und Innovation
Prof. Dr. Katja Schenke-Layland
Professorin für Medizintechnik und Regenerative
Medizin, Medizinischen Fakultät der Universität
Tübingen
Dr. Steffen Hüttner
Vorstand, HB Technologies AG, Tübingen
- Moderation**
Prof. Dr. Alexander Mäder
promovierter Wissenschaftsphilosoph
(angefragt)
- Zeit für Ihre Fragen*
- 20:30 **Ende der Veranstaltung**

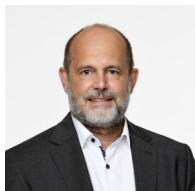
VORGESTELLT



Dr. Viola Bronsema
ist seit Oktober 2006 Geschäftsführerin des BIO Deutschland e.V. in Berlin. Sie ist derzeit u. a. Beirätin beim Wirtschaftspolitischen Club Deutschland e.V und ist Mitglied im Rat für technologische Souveränität des Bundesforschungsministeriums (BMBF).



Prof. Dr. Katja Schenke-Layland
ist Professorin für Medizintechnik und Regenerative Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Sie ist u.a. Direktorin des NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut in Reutlingen und Geschäftsführerin der NMI-TTGmbH.



Prof. Dr. Stephan Seiter MdB
sitzt seit 2021 im Bundestag und ist für die FDP-Bundestagsfraktion Sprecher für Forschung, Technologie und Innovation. Zuvor war Seiter Professor für Volkswirtschaft an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und Mitglied der Leitung Reutlingen Research Institute (RRI) der Hochschule Reutlingen.



Dr. Steffen Hüttner
schloss das Studium der Biochemie mit einer Doktorarbeit über Molekular- und Proteinbiotechnologie ab. Er gründete die HB Technologies AG als Pionier in der Kombination von Informationstechnologie mit Automatisierung in der Biotechnologie.

ZUM THEMA!

Die Biotechnologie ist ein hochinnovatives und dynamisches Forschungsfeld. Im Bereich der Medizin treibt sie Innovationen für die Pharmaindustrie voran, etwa durch die Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Sie erleichtert dadurch den Pfad hin zu einer personalisierten Medizin und damit einer verbesserten Patientenversorgung. Die Entwicklung neuer Medikamente inklusive Forschung, Entwicklung und Produktion ist ohne die Beteiligung von Biotechnologie kaum mehr vorstellbar: so lag im Jahr 2022 der Anteil neu zugelassener Arzneimittel aus biotechnologischer Forschung mit 59 Prozent so hoch wie nie zuvor.

Welche Chancen und Herausforderungen sind mit der Biotechnologie verbunden, insbesondere im Bereich der medizinischen Forschung? Welche politischen Rahmenbedingungen sind dafür notwendig? Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen **Dr. Viola Bronsema**, Geschäftsführerin des Verbands BIO Deutschland e.V., **Prof. Dr. Stephan Seiter MdB**, Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion für Forschung, Technologie und Innovation, **Prof. Dr. Katja Schenke-Layland**, Professorin für Medizintechnik und Regenerative Medizin an der Universität Tübingen, und **Dr. Steffen Hüttner**, Vorstand von HB Technologies AG in Tübingen, diskutieren – und mit Ihnen!

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der **Reinhold-Maier-Stiftung Baden-Württemberg** und der **BioRegio STERN Management GmbH** statt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

CeGaT GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 23
72076 Tübingen

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Geneviève Loukakis
Telefon +49711 220707 33
Genevieve.Loukakis@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/adft5
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +4930 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

WELCHES POTENZIAL BESITZT DIE BIOTECHNOLOGIE?

16.07.2024, 19:00 Uhr, Tübingen

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen – sog. "Portraitaufnahmen" –, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden – sog. "Panoramaaufnahmen" –, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.